

Rechenschaftsbericht des Fördervereins Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. 2024

1. Zum Verein

Der Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. wurde am 12.01.2017 durch 14 Mitglieder gegründet. Der geschäftsführende Vorstand besteht zurzeit aus Miriam Venn (1. Vorsitzende), Susanne Leute (2. Vorsitzende) und Matthias Knuth (Schatzmeister). Den erweiterten Vorstand bilden Andrea Matzke, Akhmad Muzafarov, Osama Al Esaa und Andreas Wodetzki.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Hilfe für Flüchtlinge. Die Eintragung in das Vereinsregister erfolgte zum 16.05.2017 beim Amtsgericht Essen. Die Vereinsregisternummer lautet 5791. Der Verein ist gemeinnützig. Die Körperschaftssteuererklärung wird seit 2020 vom Schatzmeister Matthias Knuth selbst erstellt und eingereicht.

Das seit dem 07.02.2017 bei der Volksbank Sprockhövel eingerichtete Vereinskonto besteht unverändert weiter.

Folgende Versicherungen wurden beibehalten:

Versicherungen		Änderungen zum Vorjahr
360,47 €	Sachversicherung (Provinzial)	Vormals 324,42 €
278,46 €	Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung (Provinzial)	Vormals 278,46 € (unverändert)
211,58 €	Haftpflichtversicherung (Provinzial)	Vormals 201,51 €
1.195,79 €	HUK-Coburg KfZ-Versicherung	Vormals 1.162,35 €
34,31 €	HUK-Coburg Anhänger-Versicherung	Vormals 28,91 €
455,60 €	Rechtsschutzversicherung (OERAG)	Vormals 440,63 €
453,47 €	Berufsgenossenschaftsbeitrag	Vormals 401,47; dürfte 2025 wieder sinken wegen Verringerung der Anzahl von Beschäftigten

Die Mitgliederentwicklung sieht wie folgt aus:

Ende 2024 betrug die Zahl aktiver Mitglieder 134, die der Fördermitglieder 43, insgesamt also 177. Im Laufe des Jahres wurden 32 Mitglieder hinzugewonnen. Nur ein Mitglied ist 2024 ausgetreten.

Die Anzahl der zahlenden Mitglieder betrug 2023: 154. Von den übrigen Mitgliedern liegen entweder keine Lastschriftermächtigungen vor, oder die Lastschriften sind geplatzt und auf Anfrage per E-Mail wurde nicht reagiert. Insofern ist der Mitgliedsstatus dieser Personen ungeklärt.

2. Rechtliche Stellung

Das zuständige Finanzamt ist Hattingen. Die Steuernummer lautet: 323/5931/1276.

Die Vereinsregisternummer lautet: 5791.

Die Gemeinnützigkeit wurde am 24.01.2017 zugesprochen (Bescheid nach § 60a, Abs. 1 AO)

Am 05.06.2024 wurde vom Finanzamt Hattingen der Freistellungsbescheid zur Körperschaftssteuer für 2023 erlassen. Die Körperschaftssteuererklärung für 2024 wird zusammen mit diesem

Rechenschaftsbericht nach der Mitgliederversammlung eingereicht.

3. Vereinsgeschäftsstelle

Auch im Jahr 2024 hat der Förderverein Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. sein Ladenlokal, das sogenannte MachMit, in der Mittelstr. 67 in Sprockhövel-Haßlinghausen weiter angemietet (Ladenlokal rechts: Seminarraum, Besprechungsraum, Küche und WC auf 60,5qm und Ladenlokal links:

Gemeinschaftsraum und Seminarraum auf 36,26 qm verteilt, Toilette im Hausflur.)

Die Mietkosten inkl. Nebenkosten betragen in 2024 828,62 €/Monat ohne Strom und Heizkosten.

Die Energiekosten haben sich in 2024 gegenüber dem Krisenjahr 2023 etwas abgemildert auf durchschnittlich 277,21 € pro Monat, liegen aber damit immer noch deutlich höher als 2022.

Das MachMit hat normalerweise an 4 bis 6 Tagen in der Woche geöffnet und wird rege genutzt für Beratungen, Sprachkurse, Treffs und viele weitere Projekte der Flüchtlingshilfe Sprockhövel. Die im letzten Jahresbericht erwartete Verringerung der Öffnungszeiten konnte größtenteils vermieden werden, und zwar einerseits durch eine Förderung der Postcode-Lotterie, mit der eine überwiegend im MachMit anwesende Soziallotsin beschäftigt wird, und andererseits durch den Einsatz von Ehrenamtlichen, die stundenweise als Ansprechpersonen im MachMit anwesend sind.

4. Finanzbericht

Finanzstände zum 31.12.2024:

Konto: **44.887,94 €**

Bargeldkasse: **796,61 €**

PayPal: **1.365,34 €**

Der im Vergleich zum Vorjahr hohe Kontostand ist zum großen Teil dadurch zu erklären, dass die Fördermittel der Postcode-Lotterie – im Unterschied zu monatlich oder quartalsweise anzufordernden öffentlichen Förderungen – nach der Bewilligung im Spätsommer 2024 für die gesamte Förderperiode von einem Jahr im Voraus überwiesen wurden. Von diesem Guthaben sind folglich noch die Personalkosten der Soziallotsin bis einschließlich September 2025 abzudecken.

Gleichwohl ist positiv festzustellen, dass der Vermögensstand zum Jahresende 2024 gegenüber dem Vorjahreswert verbessert werden konnte.

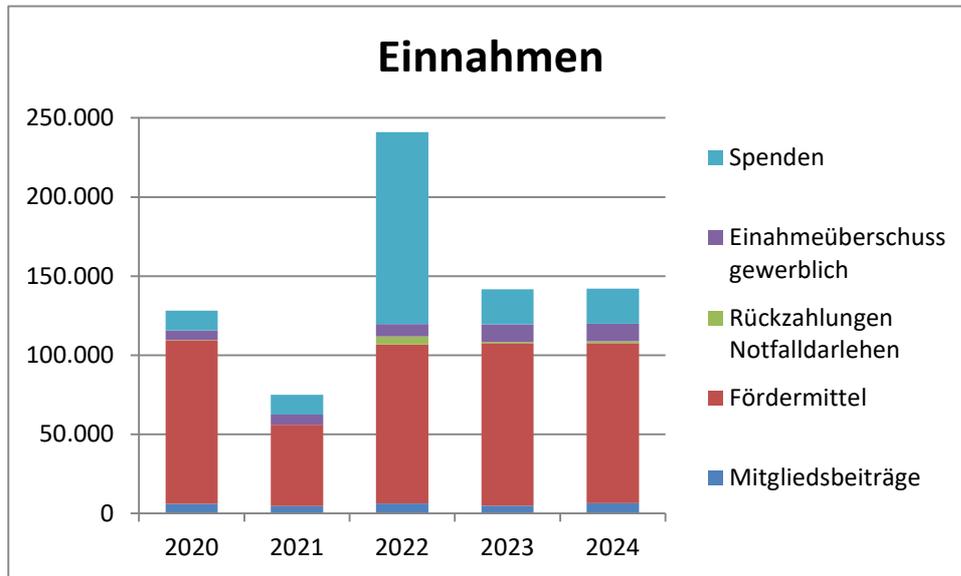
Die nachfolgende Jahresbilanz wurde wie folgt konsolidiert:

- Die Bewegungen von Bankkonto, Bargeldkasse und PayPal-Konto wurden zusammengeführt;
- Transaktionen zwischen Bankkonto und Bargeldkasse sowie zwischen PayPal-Konto und Bankkonto wurden saldiert, da sie ja am Vermögensstand nichts ändern;
- Retouren und Rückerstattungen wurden saldiert;
- von den wirtschaftlichen Aktivitäten wird in diesem Bericht nur der Einnahmeüberschuss dargestellt.

Die Einnahmen

Die Einnahmen konnten 2024 auf dem Niveau des Vorjahres stabilisiert werden, so dass sich der in 2023 beobachtete Rückgang gegenüber dem Jahre 2022, das durch erhöhte Spendenbereitschaft wegen des russischen Angriffs auf die Ukraine geprägt war, wie erhofft als Normalisierung darstellt. Bei Spenden, Fördermitteln und beim Einnahmeüberschuss aus wirtschaftlichen Aktivitäten wurden fast exakt die Werte von 2023 reproduziert, während die Einnahmen an Mitgliedsbeiträgen durch Neueintritte und freiwillige Beitragserhöhungen von Bestandsmitgliedern gesteigert werden konnten.

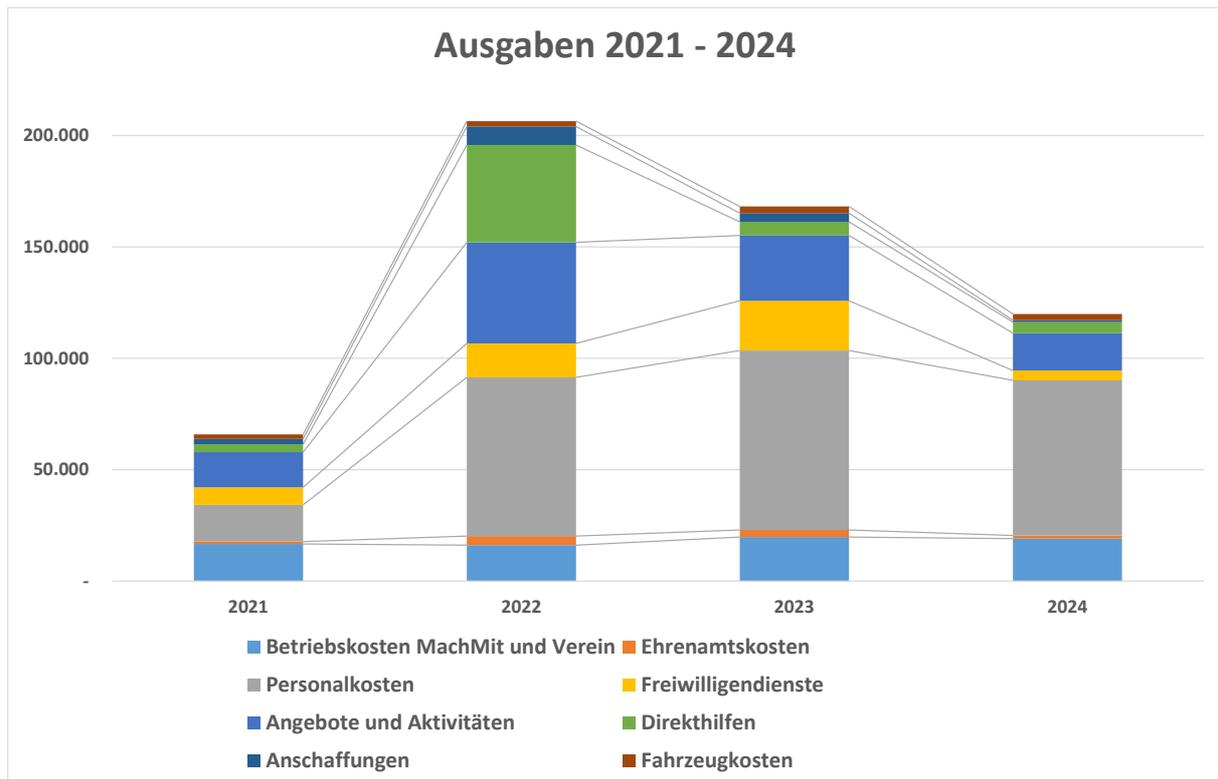
Beim gleichbleibenden Gesamtumfang der Fördermittel ist bemerkenswert, dass der Rückgang öffentlicher Förderung um fast 30% durch eine Steigerung sonstiger Zuschüsse (z.B. von Stiftungen) kompensiert werden konnte. Wenn man allerdings den Teil dieser sonstigen Mittel, der für die Finanzierung von Aktivitäten in 2025 vorgesehen ist, aus der Bilanz von 2024 herausrechnet, ergibt sich für 2024 leider doch ein gewisser Einnahmerückgang.



Die Ausgaben

Trotz weiter steigender Mietkosten konnten die Ausgaben in 2024 gegenüber 2023 deutlich gesenkt und an das Einnahmevermögen angepasst werden. Das ist im Wesentlichen auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- strikte Zurückhaltung bei der Anschaffung weiterer Geräte, auch aufgrund der restriktiven Auslegung von Hygienevorschriften und folglich eingeschränktem Angebot bei öffentlichen Festen;
- geringere Kommunikationskosten durch Rückkehr von Sprachangeboten zum Präsenzformat, so dass weniger Zoom-Kanäle benötigt wurden;
- Wegfall einiger kostenträchtiger Freizeitangebote, auch durch das Auslaufen von Projektförderungen, die solche Angebote vorsahen;
- Zurückhaltung bei der Finanzierung von Einzelhilfen;
- Verringerung des Personals und entsprechende Verringerung von Personalnebenkosten und Personalverwaltungskosten, d.h. Lohnbuchhaltungskosten beim Steuerbüro für die Personalverwaltung.



Die Ausgaben für Freiwilligendienste werden 2025 ganz weggefallen sein, und die Personalkosten werden sich weiter verringern.

5. Vereinsaktivitäten

Am 14.04.2024 fand eine ordnungsgemäße Mitgliederversammlung statt.

Auch das Jahr 2024 startete traditionsgemäß mit der Weihnacht der Nationen am 06.01.2024 – zahlreiche Besucher*innen feierten mit uns, auch wenn die Veranstaltung erstmalig ohne größere Beteiligung der Ev. Kirchengemeinde in Haßlinghausen stattfand. So kompensierten wir den ausfallenden Gottesdienst durch gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern.

Die bereits in der Coronazeit gestarteten Online-Angebote wie beispielsweise der Online-Gesprächskreis „RedMit“ und unsere Deutschkurse per ZOOM setzten wir kontinuierlich fort. Von A1- bis C1-Niveau wurde weiterhin fleißig auch online gelernt. An Teilnehmende ohne digitale Endgeräte haben wir weiterhin ein Chromebook oder Tablet für die Teilnahme am Kurs verliehen. Neue Anfänger*innenkurse starteten jedoch überwiegend wieder in Präsenz. Aufgrund der Vielzahl an Zuweisungen nach Sprockhövel mussten mehrmals im Jahr neue Deutschkursangebote eingerichtet werden. Der Bedarf steigt zunehmend an. Im März beteiligten wir uns an der Aktion „Sprockhövel putzt(t) munter.“

Selbstverständlich nahmen wir aber auch wieder an den beiden Trödelmärkten in Haßlinghausen teil. Aufgrund verschärfter Hygienevorschriften verzichteten wir aber auf den Verkauf von Speisen und Getränken. Dafür vergrößerten wir das Trödelangebot. Mehrmals im Jahr öffnete zudem die Kleiderkammer in Sprockhövel ihre Türen zum Second-Hand-Markt. Das Angebot kommt so gut an, dass es künftig alle 2 Monate angeboten werden soll.

Auch beim Badewannenrennen im Juli 2024 nahmen wir wieder teil und stellten fünf Teams, wobei zwei sogar die Vorrunde überlebten. Unser Stadtradeln-Team trat erfolgreich in die Pedale und konnte den 2.

Platz in der Kategorie „Vereine“ mit über 17.600 gefahrenen Kilometern im Wettbewerbszeitraum sowie Platzierungen bei den Einzelfahrer*innen-Wertungen erzielen.

Mehrere Aktivitäten, Ausflüge und Besichtigungen wurden durch das RedMit-Team organisiert – vom Besuch der Kluterthöhle über Zeche Zollverein und den Botanischen Garten in Bochum bis zum LWL-Museum für Archäologie und Kultur sowie dem Schwebodrom in Wuppertal.

Neben den städtischen und kommunalen Veranstaltungen konnten wir mit unseren wiederkehrenden Aktionen: Karneval, Spielefest und Zuckerfest im Café MITeinander, Sommerfest der Nationen und ReFoodgee Day zahlreiche Besucher*innen begeistern. Wie jedes Jahr besuchten mehrere hundert Besucher*innen das Sommerfest der Nationen – und dass in diesem Jahr endlich wieder bei hochsommerlichen Temperaturen, so dass es auf dem Vorplatz des Martin-Luther-Hauses bunt und laut zuzuging. Eine Förderung erhielten wir hier wieder aus den Spendentopf der Stadt Sprockhövel. Das Café MITeinander-Team war zudem mit ihrem Stand auf dem Stadtfest in Niedersprockhövel vertreten. Bewusst gegen die Teilnahme am Nach(t)schlag haben wir uns 2024 ausgesprochen. Aufgrund der Hygienebestimmungen hätten wir mit einem großen Minus rechnen müssen, da die Einnahmen gerade aus den Verkäufen unseres internationalen Buffets weggefallen wären. Stattdessen nahmen wir erstmalig – und wahrscheinlich auch letztmalig – am Adventsmarkt in Sprockhövel mit einem Verkaufsstand teil. Aufwand und Ertrag standen aber in keinem Verhältnis, so dass wir froh waren, dass man uns bei der Veranstaltung in Niedersprockhövel bei der Planung vergessen hatte und wir daher nicht noch einen Tag mehr teilnehmen mussten.

Schön hingegen und eine gelungene Veranstaltung war unser erstmalig durchgeführter „Adventsumtrunk“ mit Musik-, Kreativ- und Second-Hand-Angebot. Zudem stellte ein geflüchteter Künstler seine Bilder aus. In gemütlicher Runde erfreuten sich die Gäste an der wohlig-warmen Atmosphäre, während es draußen nass-kalt zuzuging.

Beim ReFoodgee Day konnten wir wieder Einheimische und Neuzugewanderte zueinander führen. Fantastisches Essen und herausragende Gastfreundschaft der zu sich nach Hause einladenden Familien machten dies wieder möglich. Ermöglicht wurde die Veranstaltung erneut durch Engagementfördermittel aus dem Programm 2000x1000€ des Landes NRW.

Die 2. Vorstandsvorsitzende Susanne Leute vertrat die Anliegender Geflüchteter in Sprockhövel wie auch im Vorjahr als Sachkundige Bürgerin im Sozialausschuss der Stadt Sprockhövel. Durch insbesondere personelle Veränderungen beim Sozialamt der Stadt Sprockhövel konnte sie kritische Punkte im Umgang mit Geflüchteten vor Ort deutlich ansprechen.

Beratung wurde 2024 in Präsenz angeboten. Unser Treffpunkt „MachMit“ war bis in die zweite Jahreshälfte hinein in der Regel von 09:30-17:00 Uhr werktags für „First-Level-Support“ geöffnet. Ab September – mit Wegfall des Projekts „RedMit“ und Einstellung einer Soziallotsin in Teilzeit durch die Förderung der Postcodelotterie – konnten wir das MachMit zwar offenhalten – jedoch mit deutlich eingeschränkteren Öffnungszeiten. Einmal pro Woche konnte die aufsuchende Beratung für Neuankömmlinge durch regelmäßige Besuche der Unterkünfte durch die Soziallotsin aufrechterhalten werden.

Durch eine Förderung durch die Commerzbank Stiftung konnten wir für angehende Auszubildende einen PC-Kurs anbieten, der in der Regel einmal pro Woche abends stattfand.

Im Rahmen des Förderprogramms KOMM-AN.NRW konnten wir zudem wieder zahlreiche Aktivitäten des Zusammenkommens realisieren – von gemeinsamen Fahrradexkursionen über den Besuch von Ausstellungen wie „Planet Ozean“ im Gasometer, den Besuch der Extraschicht, eines Hüpfburgenparks

des BVB-Stadions oder von Museen – ob hoch hinaus im Kletterwald oder gemütlich auf der Ruhr mit der MS Schwalbe II – die Aktionen waren wie jedes Jahr alle gut besucht.

Durch eine großzügige private Spende konnten wir in diesem Jahr eine Bildungsreise nach Bremerhaven unternehmen – auf den Spuren der Auswanderer*innen. Die kleine Hafenstadt und seine vielfältigen Museen und Angebote beeindruckten alle Mitgereisten nachhaltig.

2024 konnten wir zudem ein neues Angebot zur beruflichen Orientierung vor Ort durchführen.

Regelmäßig finden nun Betriebsbesichtigungen lokaler Unternehmen statt, um mögliche Berufs- bzw. Ausbildungs- und Jobperspektiven kennenzulernen und Kontakte zu knüpfen.

Für Ehrenamtliche führten wir 2024 wieder Erste-Hilfe-Kurse durch. Mehrere Personen nahmen zudem an Infektionsschutzbelehren teil. Es fanden Brandschutzbegehungen im MachMit und in der Kleiderkammer statt.

Aufgrund unzureichender Betreuungsmöglichkeiten beendeten wir 2024 unsere Freiwilligendienstprogramme (BFD und ESK). Praktikant*innen nahmen wir ebenfalls nur noch im ersten Halbjahr an. Dies waren unter anderem Ergebnisse unseres Coachingprozesses im Rahmen unseres startsocial-Stipendiums. Die Förderung hier umfasste ein persönliches Coaching mit zwei Coaches für vier Monate. Kernthemen waren die Umstrukturierung des MachMit-Teams, der Gewinn neuer Ehrenamtlicher und breitere Verteilung von Steuerungs- und Koordinationsaufgaben. Die Coachingphase beendeten wir im März 2024. Insbesondere machten wir uns Gedanken, wie die Aufgaben der Vorstandsvorsitzenden anders verteilt werden könnten.

Die nachfolgende Liste gibt einen Überblick über stattgefundene Veranstaltungen:

- 06.01.2024: Weihnacht der Nationen
- 10.03.2024: Second Hand Markt in der Kleiderkammer mit Brautkleider-Special
- 01.04.2024: Second Hand Markt in der Kleiderkammer - Saisonwechsel-Special
- 12.-13.04.2024, Sprockhövel putz(t) munter
- 26.05.2024: Trödelmarkt Haßlinghausen
- 15.06.2024: Second Hand Markt in der Kleiderkammer – Sommerspecial
- 07.07.2024: Sommerfest der Nationen
- 28.07.2024: Badewannenrennen
- 11.08.2024: Second Hand Markt in der Kleiderkammer - Hosen-Special
- 01.09.2024: Trödelmarkt Haßlinghausen
- 06.-09.09.2024: Stadtfest Sprockhövel, Hauptstraße
- 03.10.2024: Second Hand Markt in der Kleiderkammer - Saisonwechsel-Special
- 27.11.2024: Workshop (hybrid): Verben mit Vorsilben
- 30.11.2024: Adventsfest Haßlinghausen
- 08.12.2024: Second Hand Markt in der Kleiderkammer – Weihnachtsspecial
- 15.12.2024: Tag der offenen Tür im Advent - Weihnachtsumtrunk im MachMit
- 28.12.2024: ReFoodgee Day - Essen bei Fremden, gehen als Freunde

6. Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederakquise

Der jährliche Aufruf zur Mitgliedschaft unter den Teilnehmenden ist nachträglich für 2023 im Januar 2024 erfolgt. Einen zweiten Aufruf gab es zudem wie gewohnt zum Ende des Jahres. Aufgrund des doppelten Aufrufs im Jahr 2024 gab es deutlich mehr Eintritten als gewöhnlich. Weiterhin stammt ein

Großteil der Mitglieder aus der Ehrenamtsinitiative Flüchtlingshilfe Sprockhövel sowie vermehrt aus Nutzer*innen der Angebote der Flüchtlingshilfe. Wie im Vorjahr überwiegt die Zahl der Mitglieder mit Fluchthintergrund (108) die Zahl der Einheimischen (68) – Tendenz steigend.

Daher sollte besonders die Mitgliederakquise – insbesondere „Externer“ noch deutlich intensiviert werden. Wünschenswert für die Zukunft ist es weiterhin, noch mehr Unternehmen als Fördermitglieder zu gewinnen. Auch brauchen wir weitere Personen, die sich in der Vereinsarbeit sowie im MachMit engagieren wollen.

Aufgrund der hervorragenden Presseinformationen von Christoph Meer ist auch 2024 in der Lokalpresse ausführlich über die Vereinsarbeit berichtet worden. Die Projekte und Aktionen der Flüchtlingshilfe Sprockhövel sind so oft mehrmals pro Monat in den lokalen Medien vertreten. Insgesamt wurden im Jahr 2024 25 Pressinformationen über die Tätigkeiten des Vereins und der Initiative verschickt und in der Regel auch durch die lokale Presse veröffentlicht. Jede Presseinformation wurde von mindestens einem Medium veröffentlicht.

Zudem konnten wir zum wiederholten Male neue Follower sowohl auf Facebook als auch auf Instagram erreichen. Die Reichweite auf Facebook ist mit fast 25% jedoch deutlich zurückgegangen. Auf Instagram ist die Reichweite nur minimal (6,1%) gesunken. Dafür konnten wir eine 100%ige Steigerung bei den Content-Interaktionen allein über organische Inhalte erzielen.

Statistiken für Facebook und Instagram im Vergleich zum Vorjahr

2023

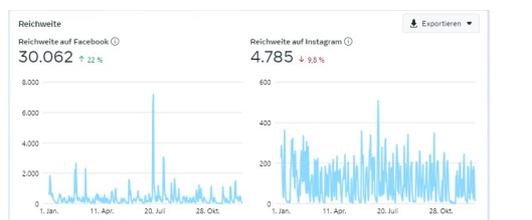


Bild	Titel	Bewerben	Reichweite	Reakt
	Mit einem gemeinsamen Grillfest in der Sun... Flüchtlingshilfe Sprockhövel	16.07.2023	15.687 Reichweite	38 Reakt
	Wir lassen uns vom Regen nicht die gute ... Flüchtlingshilfe Sprockhövel	05.08.2023	4.357 Reichweite	14 Reakt
	Wir sind stark! Tanz- und Kostümparty in d... Flüchtlingshilfe Sprockhövel	21.02.2023	3.834 Reichweite	24 Reakt
	Am 28.12. ist es wieder soweit: 10 geflüchte... Flüchtlingshilfe Sprockhövel	18.12.2023	3.690 Reichweite	9 Reakt
	Save the Date! Wir freuen uns auf jede Meng... Flüchtlingshilfe Sprockhövel	07.02.2023	3.269 Reichweite	10 Reakt
	Morgen öffnen wir wieder unsere Kleiderkam... Flüchtlingshilfe Sprockhövel	11.03.2023	3.235 Reichweite	11 Reakt

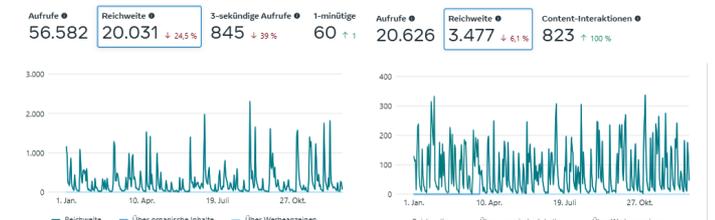
Facebook-Follower: 1.317



Instagram-Follower: 754

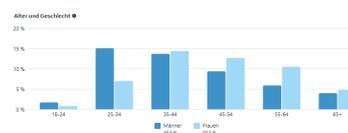


2024 (links Facebook, rechts Instagram)

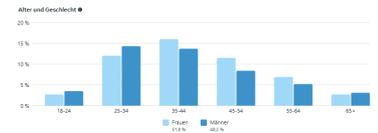


Titel	Veröffentlicht am	Reichweite
Das Café/Büro findet das gute Wetter und hat sein monatliches FamilienCafé in d... Flüchtlingshilfe Sprockhövel	01.07.2024	3.941
Das Repair Café findet im November ausnahmsweise am 2. Samstag im Monat, 9.11.2024, s... Flüchtlingshilfe Sprockhövel	01.11.2024	3.264
Save the Dates - wir lassen das Jahr gleich mit jeder Menge Highlights ausklingen. Wir s... Flüchtlingshilfe Sprockhövel	18.11.2024	3.240
Morgen sind wir wieder mit jeder Menge Trödel, Kleidung, Spielzeug und Co für euch au... Flüchtlingshilfe Sprockhövel	31.08.2024	3.221
Wir laden euch wieder zum Second Hand Markt ein! Donnerstag, 03.10.2024 von 15.00... Flüchtlingshilfe Sprockhövel	26.09.2024	3.206
Wir laden euch ein zum 1. Second Hand Markt in diesem Jahr in der Kleiderkammer - d... Flüchtlingshilfe Sprockhövel	03.03.2024	3.010

Follower: 1.396



Follower: 820



7. Fördermittel und Kooperationspartnerschaften

Wie bereits erwähnt erhielten wir 1.000 € Förderung für die Durchführung des ReFoodgee Days durch die Engagementförderung des Landes NRW.

Fördermittel in Höhe von 9.150 € wurden 2024 wieder erfolgreich über das Förderprogramm KOMMAN NRW des Landes Nordrhein-Westfalen beantragt. Die zweckgebundenen Gelder kamen dem Betrieb des MachMit (400 €/Monat als Mietzuschuss), der Patenbegleitung, der Sprachförderung, Exkursionen, Feiern und weiteren sozialen Aktivitäten zugute. Zudem wurde der Austausch von Ehrenamtlichen gefördert.

Für das Sommerfest der Nationen 2024 erhielten wir 1000,00 € aus dem Spendentopf der Stadt Sprockhövel. Verwaltet über das DRK Sprockhövel.

Für das Projekt „RedMit – Miteinander reden – voneinander lernen“ erhielten wir ca. 68.703,07 € Zuschuss durch das BMI.

24.000 € wurden bereits für das gesamte Jahr 2024/2025 für die Beschäftigung einer Soziallotsin in Teilzeit von der Deutschen PostcodeLotterie überwiesen.

Der Lionsclub Herbede-Sprockhövel finanziert weiterhin dringend benötigte Brillen und Sehhilfen für Geflüchtete.

Die evangelische Kirche Bredenscheid-Sprockhövel unterstützt die Aktivitäten der Flüchtlingshilfe Sprockhövel durch gemeinsame Projekte und Veranstaltungen sowie die Nutzung von Gemeinderäumlichkeiten.

Zudem kann das Kleiderkammer-Team die von der Stadt Sprockhövel angemietete Halle wie gehabt kostenfrei nutzen. Weitere städtische Räumlichkeiten wie die Freiwilligenbörsen für Sprachkurse sowie das Jugendzentrum in Niedersprockhövel für das Repair Café sind ebenfalls kostenfrei nutzbar. Darüber hinaus bestehen weiterhin gute Kontakte zu anderen Sprockhöveler Vereinen.

gez. Miriam Venn für den Vorstand des Fördervereins Flüchtlingshilfe Sprockhövel e.V. 